

## Beschlüsse des Kantonsrates

### 11. Sitzung vom 1. Juli 2013

1. Die Beratung des Verwaltungsberichts, des Berichts über die WoV-Dienststellen und der Staatsrechnung 2012 wird fortgesetzt und beendet. In der Schlussabstimmung wird dem Geschäft mit 57 zu 0 Stimmen zugestimmt. – Das Geschäft ist erledigt.
2. Im Rahmen der zweiten Lesung des Berichts und Antrags des Regierungsrates vom 22. Mai 2012 betreffend Entlastung des Staatshaushaltes (ESH3) werden folgende Beschlüsse gefasst:

*Gesetz über die Ausrichtung von Beiträgen an die Landeskirchen:* In der Schlussabstimmung wird der Änderung des Gesetzes mit 41 zu 14 Stimmen zugestimmt. Bei 58 anwesenden Ratsmitgliedern wird die Vierfünftelmehrheit von 47 Stimmen nicht erreicht. Die Änderung des Gesetzes untersteht damit der obligatorischen Volksabstimmung.

*Gesetz über die Ausrichtung von Beiträgen an Musikschulen im Kanton Schaffhausen (Musikschulgesetz):* In der Schlussabstimmung wird die Änderung des Gesetzes mit 28 zu 28 Stimmen und dem Stichentscheid des Präsidenten abgelehnt. – Das Geschäft ist erledigt.

*Schulgesetz:* In der Schlussabstimmung wird der Änderung des Gesetzes mit 44 zu 7 Stimmen zugestimmt. Bei 57 anwesenden Ratsmitgliedern wird die Vierfünftelmehrheit von 46 Stimmen nicht erreicht. Die Änderung des Gesetzes untersteht damit der obligatorischen Volksabstimmung.

*Justizgesetz:* In der Schlussabstimmung wird der Änderung des Gesetzes mit 56 zu 1 Stimmen zugestimmt. Bei 57 anwesenden Ratsmitgliedern wird die Vierfünftelmehrheit von 46 Stimmen erreicht. Die Änderung des Gesetzes untersteht damit der fakultativen Volksabstimmung.

*Gesetz über die direkten Steuern:* In der Schlussabstimmung wird der Änderung des Gesetzes mit 56 zu 0 Stimmen zugestimmt. Bei 57 anwesenden Ratsmitgliedern wird die Vierfünftelmehrheit von 46 Stimmen erreicht. Die Änderung des Gesetzes untersteht damit der fakultativen Volksabstimmung.

*Altersbetreuungs- und Pflegegesetz:* In der Schlussabstimmung wird die Änderung des Gesetzes mit 33 zu 23 Stimmen abgelehnt. – Das Geschäft ist erledigt.

*Dekret zur Entlastung des Staatshaushalts (ESH3-Dekret):* In der Schlussabstimmung wird dem Dekret mit 42 zu 7 Stimmen zugestimmt. – Das Geschäft ist erledigt.

Ausserdem verabschiedet der Rat die folgende Erklärung:

- Der Regierungsrat wird verpflichtet, weitere 1,6 Mio. Franken einzusparen.

3. Die an der letzten Sitzung vom 24. Juni 2013 eingesetzte Spezialkommission 2013/8 «Strukturreform (GPK-Postulat)» setzt sich wie folgt zusammen: Regula Widmer (Erstgewählte), Andreas Bachmann, Philippe Brühlmann, Seraina Führer, Andreas Gnädinger, Urs Hunziker, Thomas Hurter, Florian Keller, Franz Marty, Peter Neukomm, Patrick Strasser.
4. Dem Wunsch der SP-JUSO-Fraktion, in der Spezialkommission 2013/5 «Revision des Sozialhilfegesetzes» Patrick Strasser wieder durch Franziska Brenn zu ersetzen, wird stillschweigend entsprochen.
5. Aufgrund der Geschäftslast findet die Reservesitzung des Kantonsrats vom 26. August 2013 statt.